

von 24 Mitgliedern unterzeichneten und an alle wirklichen Mitglieder erlassenen Schreiben später gemacht hat, ist leicht einzusehen.

Außer der Erledigung einiger ökonomischen Gegenstände beschloß der Ausschuß noch in dieser Versammlung, den 2. Band der *Scriptores rerum Lusaticarum* vermittelst Uebersetzungsschreiben an S. Majestät den König zu senden, welches auch unter demselben Datum geschehen ist.

Versammlung des Ausschusses den 19. Juli. Der Ausschuß genehmigte die Anschaffung einiger Werke, discutirte über die Theilnahme der Gesellschaft an dem Cölner Dombau = Vereine, brachte die topographischen Arbeiten wieder in Anregung, leitete einige antiquarische Untersuchungen in der Niederlausitz ein und bewilligte dem Schullehrer Schön in Nieder = Neundorf für einige übersendete Alterthümer eine Gratification.

In den wissenschaftlichen Monatsversammlungen las am 4. Mai Herr Conrector Dr. Struve eine gediegene Abhandlung über Schelling und Hegel, worin er die Eigenthümlichkeiten beider als Philosophen darstellte und namentlich die Differenzpunkte ihres Philosophirens hervorhob. Am 1. Juni erörterte Hr. Pastor Kirche aus Cunnersdorf die zeitgemäße Frage: Ob die Union der evangelisch = protestantischen mit der bischöflich = englischen Kirche möglich, nützlich und nothwendig sei? — und zwar von einem dreifachen Gesichtspunkte aus, dem ritualen, gubernialen und confessionalen.

### Fortsetzung des Verzeichnisses

der zur Bibliothek gekommenen Bücher.

(Vom 1. April bis zum 31. Juni 1842.)

- 73) Von dem Hrn. Pastor Kirche: Statuten für die Begräbniß = Sorge der Cunnersdorfer Kirchfahrt. Görlitz, 1840. 8.
- 74) Von dem Hrn. Verf. Rud. Maria Bernh. Freiherrn v. Stillfried = Rattoniß: Stammbuch der löblichen Rittergesellschaft unserer lieben Frau auf dem Berge bei Alt = Brandenburg, oder: Denkmale des Schwanenordens. Berlin, 1840. fol.
- 75) Von dem Hrn. Verf. Hauptm. Dreyerhoff, Ritter ic. in Zittau: Meteorologische Beobachtungen zu Zittau im Jahre 1841. Zittau, 1841. 8.